

Eine neue *Gymnomera*-Art (Dipt., Cordyluridae) aus Schweden.

Von Dr. Friedrich H e n d e l, Wien.

Gymnomera hirta n. sp.

Aus der Gattung *Gymnomera*¹⁾ sind bis jetzt 6 Arten bekannt geworden, u. zw. 3 aus der Paläarktis — *tarsea* Fell., *dorsata* Zett. und *mellina* Beck. — und 3 aus dem nearktischen Gebiete — *atrifrons*, *incisurata* und *fasciventris*, alle 3 von Malloch 1920 in den Proc Ent. Soc. Wash. Vol. 22, p. 37 und 38 beschrieben.

Von allen 6 Arten unterscheidet sich *hirta* dadurch, daß d. Em₂ (= Pteropleura O. S.) behaart und nicht nackt ist.

Auch in der Gattung *Scopeuma* (*Scatophaga*) zeigt eine Gruppe, wie der Typus *stercoraria* L., ein behaartes d. Em₂, andere Arten ein nacktes.

Für ein generisches Merkmal ist dieser Unterschied kaum zweckmäßig zu gebrauchen.

Die Arten *tarsea*, *atrifrons*, *incisurata* und *fasciventris* haben überdies das 3. Fühlerglied ganz oder fast ganz schwarz; bei *dorsata* reicht die a₁ bis zum Flügelrande und *mellina* hat schwarz gesäumte N = Naht und solche Abdominaltergite.

Der Gattungstypus ist nach Rondani *tarsea* Fall. und nicht *dorsata* Zett., wie Becker später in seinen „Scatomyziden“ angibt. Dies ist deshalb von Bedeutung, weil *dorsata* Zett. namentlich in einigen Punkten von den typischen Arten abweicht. Bei ihr reicht die a₁ bis zum Flügelhinterrand, während diese Ader bei *tarsea* wie schon Rondani angibt, vor der Mündung abgekürzt ist. Außerdem hat *dorsata* Zett. einen oben nackten r₁. Bei den anderen Arten ist r₁ oben im Endabschnitte deutlich mit Macrotrichien besetzt. Ferner weicht *dorsata* auch noch dadurch ab, daß die Hinterschenkel av 2—3 Borsten im Spitzenteile tragen. Von *Scopeuma* und anderen Gattungen, mit denen sie diese Merkmale gemein hat, weicht aber *dorsata* Zett. dadurch ab, daß ihr die ia-Borsten und die ph fehlen und daß hinter der Vibrisse keine Borsten mehr folgen. Auch hat sie nie 5 dc sondern nur 1 hinter und 1—2 vor der Naht und ihre

¹⁾ Statt *Gymnomera* Rond., da von GYMNOS (nackt) und MEROS (Schenkel) abgeleitet.

Backen sind $\frac{1}{2}$ eines Auges hoch. Um ihre abweichende Stellung zu kennzeichnen, nehme ich für sie das Subgenus

***Paragymnomera* nov.**

an. Die neue Art *hirta* gehört aber zum Typus *tarsea* Fall. in die Gattung und Untergattung *Gymnomera*. Ihre Stirn ist erheblich breiter als ein Auge und länger als oben breit; nach vorne hin verschmälert sie sich. Im Profile sind die Backen unter der tiefsten Stelle des Auges $\frac{1}{3}$ eines Auges hoch, hinten noch weiter herabgesenkt. Der Hinterkopf ist wie bei allen Arten stark gewölbt, der untere stark vorgequollen. Augen etwas schief liegend, ihr Hinterrand ausgeschweift. — Von den normalen 3 ors sind wie bei allen Arten nur die 2 vorderen vorhanden; die vordere ist nach vorne, die hintere nach außen gebogen. 2 ori. Fühler kürzer als das Gesicht, 3. Glied $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, am Ende abgerundet. Arista sehr deutlich, wenn auch kurz pubesciert, im Wurzelfünftel verdickt. 2. Fühlerglied nicht kappig wie bei *Cordylura*; dorsal mit kurzer vorgeneigter Borste. Taster lang und dünn, an der Spitze ohne längere Borsten. Mentum schlank rinnenförmig. Hinter der Vibrisse noch eine etwas schmalere Borste. Von den dc-Borsten ist nur die 1. ganz hinten und 4., vor der Naht stark entwickelt; die anderen sind nur stärkere Haare. acr. zweireihig. 2 pa, 2 sa, 0 ia, 0 ph; pp und stg als gelbe Haare angedeutet; 1 ves₂ (st); d. Em₂ behaart; 4 sc, die starken apikalen gekreuzt. Vorne am Thoraxrücken steht ein dichter Kranz kurzer dicker Borsten, die sich nach vorne dem Hinterkopfe anlegen. Schenkel ventral nur behaart, ohne längere Borsten. f₂ ad mit einer, pd mit 2 Borsten vor der Spitze; f₃ mit 2 Borsten ad vor dem Ende. Schienen; t₁—1pd, 1d, 1pv, t₂—1 ad, 1pd; t₃—2 ad, 1pd. — Hinterleib ohne Macrochäten. — Flügel: r₁ oben im Mündungsteile beborstet; a₁ distal abgekürzt. Die letzten 2 Abschnitte von m₁₊₂ ungefähr gleichlang. Die m₁₊₂ und r₃ in den Endabschnitten parallel.

Die Farbe ist überall rotgelb und glänzend. Matt ist die Stirnstrieme. Die Orbiten, Wangen, Backen und die Pleuren sind weißlich bereift. Borsten schwarz, Haare gelb. Mesonotum ungestriemt; ebenso die Hinterleibstergite ohne Randsäume. Flügel hyalin, mit gelben Adern. Größe: $3\frac{1}{2}$ mm.

Ich erhielt 1 ♀ der Art aus Schweden von Herrn Nyls-Ryden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Konowia \(Vienna\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hendel Friedrich Georg

Artikel/Article: [Eine neue Gymnomera-Art \(Dipt., Cordyluridae\) aus Schweden. 79-80](#)